

Schreinermeister Tobias Fügl stattet Büchersammlung
im Stile einer Nationalbibliothek aus

Könnner + Kenner

Der enthusiastische Bücherfreund besitzt jetzt für seine Sammlung von 5 000 bis 6 000 Exemplaren auf 16 m² ein Vorzeigobjekt erster Güte und ein wahres Unikat
(Fotos: Tobias Fügl, www.fueglsche-schreinerei.de)



Ein Spitzen-Team: Schreinermeister Tobias Fügl und seine im Unternehmen tatkräftig mitarbeitende Frau Sandra

Bibliotheken sind Orte des Wissens. Diese, die wir hier vorstellen, ist auch ein Raum für Kenner und des Könnens! Wenn ein Privatier seine fünf- bis sechstausend Bücher „stilgerecht“ in einer angemessenen 16 m²-Räumlichkeit unterbringen möchte, dann wendet er sich am besten an einen Fachmann. Insbesondere an einen, der ihm das gewünschte Ambiente schaffen kann: Den adäquaten Raum für seine Büchersammlung im Stile einer Nationalbibliothek. Schreinermeister Tobias Fügl hat diesen Wunsch nach traditioneller Handwerksmanier exakt realisiert. Die kleine Schreinerei im bayerischen Sindlbach ist auf den hochwertigen Innenausbau sowie die individuelle Möblierung spezialisiert. Des Weiteren werden in denkmalgeschützten Gebäuden wertige Holzelemente wie Türen, Deckenverkleidungen sowie die Böden restauriert. Dazu kommen noch komplette Raumgestaltungen vom Boden bis zur Wand mit den Einrichtungen dazu sowie

Handwerk

Craft

Die Schreinerei von Tobias Fügl hat die Wünsche des Kunden in traditioneller Handwerksmanier exakt realisiert



Besäumen auf der Fügesehre



Fügen von Hand



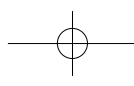
Fixieren

der Beleuchtung. Zudem wird ebenso das (Spezial)Thema „Gesunde Schlafsysteme“ mit viel Engagement und Überzeugungskraft praktiziert.

Hier bei Tobias Fügl und seiner im Unternehmen tatkräftig mitarbeitenden Frau Sandra, einem Meister und den vier Gesellen plus zwei Auszubildenden sind all jene Menschen bestens aufgehoben, die besondere Vorstellungen und Wünsche haben. Und solche, die auch hohe Qualität schätzen, nichts von der Stange haben wollen und zudem das Außerordentliche lieben. Die Kunden werden grundsätzlich von der ersten Minute an in das Projekt vollständig mit einbezogen und kön-

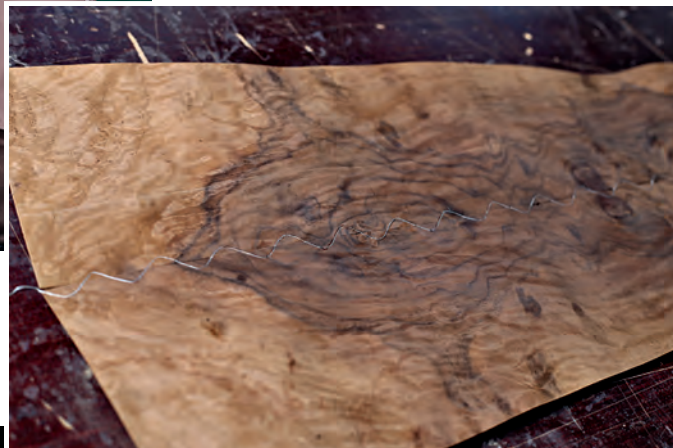
nen so ihre individuellen Vorstellungen jederzeit erfüllt bekommen. Bei übergreifenden Gewerken oder mehr umfassenden Arbeiten bleibt die Schreinerei immer federführend und ist erster Ansprechpartner für den Auftraggeber.

So war es auch beim Projekt Bibliothek, das von einem



Einsatz der Zick-Zack-Furnierklebemaschine

Mit dem Klebefaden „genähtes“ Nussbaumfurnier



Kreuzgefügtes, noch welliges Nussbaumfurnier vor der Verpressung/Verklebung



Zimmermeister vermittelt worden ist, mit dem Tobias Fügl bei diversen Projekten bereits zusammengearbeitet hat.

Kirschbaum-Abwicklung, Nussbaum-Kreuzfuge

Ist bereits die Unterbringung von 5 000 bis 6 000 Büchern auf kleinstem Raum eine außerordentliche Aufgabenstellung, wurde diese noch durch die nicht alltägliche Materialauswahl des besagten Bücherfreundes getoppt:

- die Regale aus Stäbchenplatte mit Massivholzumleimern eingefasst, überfurniert mit amerikanischen Kirschbaum (0,6 mm) in Bildabwicklung,
- Seitenwangen aus Stäbchenplatte mit Massivholzumleimern, überfurniert mit



Kantenbearbeitung der kirschbaumfurnierten Regalböden

Nussbaummaser, mit einer präzisen Kreuzfuge von Hand zusammengesetzt (Schwierigkeit hierbei ist, dass das Furnier sehr gewellt ist). Umrandet mit Ahornlisenen und einer Kirschbaumfrieze auf Gehrung geschnitten,

- alle Oberflächen lackiert,
- das gemaserte Nussbaumfurnier war hierbei der besondere „Eyecatcher“.

Die Beratung bei den Materialien sowie die Auswahl selbst erfolgten direkt beim Furnierhändler unter fachmännischer Assistenz. Die Ein- und Ausbauten wurden dann vor Ort mit zwei Gesellen und einem Lehrling innerhalb von nur vier Tagen ausgeführt: vierseitig exaktes Einpassen in den Raum mit Verblendungen im Tür- und Fensterbereich, einpas-

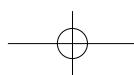
sen der Deckenkranzprofile – immer unter „Aufsicht“ des Bauherren.

Die Arbeitsabläufe beim Furnieren stellten sich wie folgt dar:

- Stäbchenplatten zuschneiden und mit 4 mm starken Massivholzleisten bekanten, planschleifen (kalibrieren)
- Furniere zuschneiden und mit Bildabwicklung zusammensetzen („nähen“ mit dem Leimfaden)
- die zusammengesetzten Furniertafeln auf der Trägerplatte aufleimen (mit Heißpressleim, bei 90°C in der Furnierpresse)
- Platten verputzen und zuschneiden, Bündigfräsen der Furnierüberstände
- Dübelverbindungen herstellen und Reihenlochbohrungen setzen
- Schleifen und lackieren
- Zusammenbau in der Werkstatt
- Anlieferung zum Einbauort

Vorzeigeobjekt Bibliothek – ein Furnier-Unikat

Damit sich der Kunde seine Wünsche noch besser und „begreifbar“ vorstellen konnte, wurden 1:1-Muster von den Einbauteilen seiner Bibliothek hergestellt. Zudem war er während den Vorbereitungsarbeiten sowie bei der Herstellung selbst oft in



der Werkstatt und konnte die vielen Einzelschritte miterleben. Ebenso war es ihm möglich, bis zu einem bestimmten Punkt auch noch Änderungswünsche einzubringen. Das alles gab dem Kunden nochmals quasi die Sicherheit, von den sechs von ihm angefragten Schreinereien die „richtige“ mit der Erfüllung seiner hochgesteckten Wünsche beauftragt zu ha-

ben. Zumal Tobias Fügl auch noch Referenzen anderer von ihm ausgebauten Bibliotheken vorweisen konnte. Der Kunde besitzt jetzt für seine Büchersammlung nun wohl keine „Nationalbibliothek“, dafür jedoch ein Vorzeigeobjekt erster Güte und ein wahres Unikat. Hier empfängt er mit offensichtlicher Freude und Genugtuung gerne seine illustren Gäste,

Detailansicht Nussbaum-Kreuzfuge-Eyecatcher



Blick von der Seitenwange auf die gefüllten Regale

Bautafel

- **Bibliotheksbaus** mit kirschbaumfurnierten Stabplatten, Massivholzumleimer
- **Oberflächen** lackiert mit Wasserlack 2K, in matt
- **Plattenstärke** der Regalseiten 19 mm
- **Plattenstärke** der Regalböden 28 mm
- **hintere Böden** mit Aufkantung zur Wand, verstellbar
- **vordere Böden** nach Positionsvorgabe fest eingedübelt
- **Glasvitrinen** mit Rahmentüren und Glasfüllung oben
- **Rahmentüren** mit Wurzelmaser-Holzfüllung, abgesetzt mit Ahorn-Lisenen unten
- **Rahmenkanten** mit Radius 3 mm, Eckverbindung auf Gehrung, gedübelt
- **Verstellbare Glasfächer**, Dicke 10 mm
- **Kranzprofil** aus Massivholz, in verschiedenen Holzarten verleimt, hier: Kirschbaum und Ahorn, Profilierung nach Bemusterung
- **Stollenprofile** aus Massivholz, hier: Kirschbaum, Profilierung nach Bemusterung
- **Überbau Eingangstür und Fenster:** Wangen mit Wurzelmaser auf Kreuzfuge, furniert und mit Ahorn-Lisenen abgesetzt



Detailausführung mit profiliertem Massivholzumleimer an der Stirnseite der furnierten Stabplatten

Rotary Cut Veneer of Beech

Types of wood also available in: **European White Oak, Ash and Poplar** – others on request
We're flexible and we'll treat your special requirements with the care they deserve.



Joh. Sinnerbrink

GmbH & Co. KG · Factory of Rotary Cut Veneer

P.O. Box 13 57 · 33400 Verl/Germany

Tel.: +495246 - 9226-0 · Fax +495246 - 2031
info@sinnerbrink.de · www.sinnerbrink.de



We are PEFC and FSC® - certified. The round logs for our Rotary Cut Veneers come from sustainably managed forests and controlled sources.



Referenzküche von Tobias Fügl
in Roseneiche furniert

emotional inspirierend natürlich.

Die Fügls haben sich 2016 der Partnerorganisation des Handwerkerverbands Topa-Team angeschlossen und sich danach zielgerichtet umorientiert. Sensibilisiert mit der Aufforderung, als handwerklich ausgerichtete Schreinerei neue Wege im Leistungsangebot zu beschreiten, achtet man nun bei allem Tun und Handeln mehr auf die Empfindlichkeiten und Gefühle der Kunden. Um Emotionen geht es deshalb auch bei besonderen Events, die von der Fügl'schen Schreinerei vier- bis fünfmal im Jahr in deren Ausstellung – „Möbelraum“ genannt – durchgeführt werden. Im Ambiente einer Galerie können sich hier Kunden für den hochwertigen individuellen Möbel/Innenausbau begeistern. Also, reinkommen, wohlfühlen, sich Zeit nehmen und inspirieren lassen. Dann zusammen mit dem Schreinermeister das persönliche Möbelstück originell so gestalten, dass es in allen Belangen „stimmig“ ist. Einige besondere Exponate wie Vollholz-Küchen und Tische, dazu Wohnzimmermöbel und Schränke mit charak-

tervollem Flair dienen hierbei als „Geschmacksverstärker“ und beflügeln die Vorstellungskraft. Damit das so wie gewollt klappt, sind die Aufgaben verteilt: Tobias Fügl plant und kreiert Möbel und kümmert sich auch um die Kunden vor Ort. Die Stärken seiner Frau Sandra sind der gesunde Schlaf mit natürlichen Bettssystemen und sie macht noch als ausgebildete Expertin die Raum- und Stilberatungen, bei denen es neben dem Mobiliar dann auch um Teppiche, Vorhänge, Lampen und das gesamte Ambiente geht. Beim jüngsten Eventtermin im November 2018 waren noch besonders anregende „Substanzen“ beigemischt: Harley-Davidson-Motorräder mit ein paar „coolen“ Maschinen, die in der Ausstellung zwischen den Möbeln herumstanden, ein Gin/Rum-Tasting sowie Wein und Essig/Öl von den Neumarktern „vom Fass“ stimulierten die Gefühlswelten. Auch an die Kinder ist gedacht worden und fürs leibliche Wohl der Gäste sorgte ein Food Truck mit ausgefallenem Catering.

Rudolf Bartl